

MPK-Vorsorge 2023: Mehr Wahlmöglichkeiten - gleich gute Leistungen

Vor einem Jahr hat der Stiftungsrat entschieden, per 1. Januar 2023 vom Leistungs- ins Beitragsprimat zu wechseln. Die Umstellung erfolgt leistungsneutral, das sehr gute Leistungsniveau bleibt erhalten. Am 16. September 2021 hat der Stiftungsrat weitere Details der neuen Vorsorgelösung beschlossen. Über wichtige Entscheide können wir bereits jetzt informieren, auch wenn das Reglement erst an der Novembersitzung verabschiedet wird.

Wahlmöglichkeit Sparpläne

Die Versicherten können Ende November 2023 zum ersten Mal zwischen drei Sparplänen wählen. Mit dem «Sparplan Standard» bleiben die Beiträge der Versicherten gleich hoch wie bisher. Wird der «Sparplan Basis» gewählt, bezahlt die versicherte Person 2 % weniger Beiträge, mit dem «Sparplan Plus» 2 % mehr. Der Beitrag der Unternehmen bleibt - unabhängig von der Wahl des Sparplans - immer bei 17 %.

	Beitrag Versicherte	Beitrag Unternehmen
Sparplan Basis	6.5 %	17 %
Sparplan Standard	8.5 %	17 %
Sparplan Plus	10.5 %	17 %

Mit dieser neuen Wahlmöglichkeit können die Versicherten den Sparprozess an ihre unterschiedlichen Lebenssituationen anpassen. Ab 1. Januar 2023 sind alle Versicherten im «Sparplan Standard» versichert. Im November 2023 kann mit Wirkung ab 1. Januar 2024 erstmals eine andere Wahl getroffen werden.

Weiterversicherung des versicherten Lohns

Die Versicherten haben neu die Möglichkeit, den bisher versicherten Lohn weiter zu versichern, wenn der Lohn sich nach dem 58. Altersjahr um höchstens die Hälfte reduziert. Die Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge für den fiktiven Lohn gehen zulasten der versicherten Person. Damit wird eine zusätzliche Möglichkeit geschaffen, um gute Pensionierungslösungen zu finden, z.B. für Bogenkarrieren.

Wahlmöglichkeiten bei der Pensionierung

Die bisherigen Wahlmöglichkeiten für die Pensionierung bleiben bestehen. Nur bei der Migros-AHV-Ersatzrente gibt es eine Anpassung. Sie wird künftig immer ab Alter 64 ausbezahlt, ein früherer Bezug wird nicht mehr möglich sein.

Risikoleistungen nach bewährtem System

Die Leistungen bei Invalidität und Tod werden weiterhin auf der Basis der hochgerechneten Altersleistungen berechnet.

Versichertenportal

Ab Frühling 2022 steht den Versicherten das neue Versichertenportal zur Verfügung. Dort können schnell und einfach Daten abgerufen oder z.B. Einkäufe abgewickelt werden.

Die Arbeiten für die MPK-Vorsorge 2023 laufen weiterhin auf Hochtouren. Weitere Informationen dazu folgen.

Schlieren, 1. Oktober 2021